

Kirchenblatt



Eine Frage unserer Zeit: Gesinnungsethik oder Verantwortungsethik?

Es liegt gut 100 Jahre zurück, als der Soziologe Max Weber erstmals zwischen Gesinnungs- und Verantwortungsethik unterschied. Weber prangerte damals eine christliche Ethik an, in der ein Mensch sich als gut fühlen kann, wenn er Idealen wie der Nächstenliebe folgt. Weber hielt entgegen, dass dem guten Christenmenschen egal ist, was am Ende die Auswirkungen seines Tuns sind. Heute wissen wir, dass längst nicht alle gut gemeinte Entwicklungshilfe in armen Ländern wirklich Gutes bewirkt hat.

Demgegenüber fragt die Verantwortungsethik nach den Folgen unseres Handelns und versucht alle langfristigen Auswirkungen von Anfang an mit einzubeziehen.

Die Kirchen sind ein gutes Beispiel für die Problematik einer Gesinnungsethik. Als die Reformatoren versuchten, ihre Thesen zur Erneuerung der Kirche zu diskutieren, hiess es oft: Ihr habt die falsche Gesinnung, ihr müsst widerrufen. Ein wissen-

schaftlicher Diskurs wurde von Seiten der Amtskirche abgelehnt. Dabei hatte der aufblühende Humanismus zuvor mit neuen Bibelausgaben im Urtext die Grundlagen geschaffen, um neu nach der Botschaft Jesu Christi zu fragen. Was sagte und wollte Jesus wirklich? Kein Student der Theologie kann heute allein aus Frömmigkeit Pfarrer werden. Jeder muss sich mit den Quellen auseinandersetzen und selbst lernen, zu bewerten, was als historisch sicher gelten kann und was nicht.

Auf der anderen Seite erleben wir das Aufblühen neuer Glaubensinhalte und ein Einfrieren des wissenschaftlichen Diskurses. So hat die Schweiz in 30 Jahren seit 1990 eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 20 Prozent bis 2020 erreicht. Die verbleibenden 80 Prozent sollen in den nächsten 30 Jahren bis 2050 auf Netto-Null reduziert werden. Allein diese Zahlen zeigen schon, dass hier mehr der Glaube als Fakten regiert. Es geht um das, was Europa gross gemacht hat: die freie Meinung und die freie Forschung. Dazu gehört der Wettstreit der Meinungen. Es besteht immer die Gefahr, dass eine Gesinnungsethik Überhand gewinnt. Dieses Denken äussert sich in Verboten wie einem Importstopp für Neuwagen mit Verbrennermotor anstatt ergebnisoffen verschiedene Wege zu probieren.

Die Verantwortungsethik sagt demgegenüber: Wir haben eine Verantwortung für unsere Umwelt und wollen sie bestmöglichst schützen. Wir müssen wetteifern, wie wir unsere Ressourcen am besten einsetzen. Verbote sind in der Regel der schlechteste Weg. Die Reformation hat nach und nach einen Freiraum für Forschung und Wissenschaft erschaffen. Nicht aus Zufall ging die industrielle Revolution in Europa von den evangelisch geprägten Ländern aus.

Auch heute bleibt die Bibel mit den Worten Jesu das Fundament einer christlichen Ethik der Freiheit und Selbstbestimmung. Nahezu alle späteren Verträge wie die Charta der Vereinten Nationen sind daraus erwachsen. Darum bedeutet für mich gutes Handeln auch immer, der nächsten Generation diese Wurzeln unserer Gesellschaft neu aufzuschliessen.

Pfr. Klaus Henning Müller



Erasmus von Rotterdam, Bibel, Basel 1516

ANGEDACHT

Was ist gut für die Zukunft?

Jeder kann Dinge aufzählen wie Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und vieles mehr. Eine endlose Reihe. Der Philosoph Hans Jonas versuchte 1979 ethisches Handeln in einem Satz zu beschreiben: «Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlung verträglich sind mit der Permanenz (= Dauerhaftigkeit) echten menschlichen Lebens auf Erden.» Anders als bei Immanuel Kants «kategorischem Imperativ» rückten nach Ende des

II. Weltkrieges die Folgen unseres Tuns in den Fokus. Gutes Handeln denkt an die nächste Generation. Davon merke ich wenig. Wenn von der Zukunft geredet wird, geht es fast immer um Ängste. Angst vor dem Ende der Erde, vor Krieg oder Krankheiten. Ängste schaden der Seele. Ich wünschte mir, wir würden mit unseren Kindern das teilen, was uns reich macht: die Hoffnung auf einen Gott, der unser Leben heute und in Zukunft bewahrt.



Klaus Henning Müller

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 30. September – 6. Oktober
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Garten – Gleichnis für das Leben
Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Musik: Alexander Seidel

Freitag, 6. Oktober

13:00 Abschlussfeier Kinderspielwoche
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Simone Mettler

Sonntag, 8. Oktober

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Die Melodie Gottes beschwingt uns
(Kolosser 3, 14–17)
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

JUGEND UND FAMILIE

Kinderspielwoche – der ultimative Ferienplausch

Montag bis Freitag, 2. bis 6. Oktober

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Simone Mettler. Kurse mit freien Plätzen sind auf der Website www.kinderspielwoche.ch publiziert. Nachmeldungen für freie Plätze per Mail möglich an kinderspielwoche@refkirchehoefe.ch mit folgenden Angaben: Vorname, Name und Geburtsdatum des Kindes mit gewünschten Kursen, Vorname, Name, Adresse, Telefon und E-Mail eines Elternteils.

ERWACHSENE

Gesprächskreis

Mittwoch, 4. Oktober, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Gespräche sind wie Lebenszeichen

Sie klären auf, ohne alles abklären zu wollen.

Sie lassen Gefühle zu, ohne in ihnen zu ertrinken.

Sie bauen Brücken, ohne zu zwingen hinüberzugehen.

Sie geben frei, ohne sich zu trennen.

Sie strahlen Wärme aus, ohne den anderen zu verbrennen.

Sie machen Mut, ohne übermütig zu werden.

Sie sind Versuche des Glücks, ohne die Angst zu verkennen.

Sie eröffnen ungeahnte Möglichkeiten, ohne sie zu erschöpfen.

Darum sind Gespräche wie Lebenszeichen.

Jürgen Kluge

64PLUS

Bewegung, Sport und Training – findet nicht statt!

Donnerstag, 5. Oktober, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

VORSCHAU

Sonntag, 8. Oktober, 10:00 Uhr – Gottesdienst. Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Die Melodie Gottes beschwingt uns (Kolosser 3,14-17). Pfarrerin
Rahel Eggenberger. Musik: Alexander Seidel.

Dienstag, 10. Oktober, 12:00 Uhr – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft.
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Donnerstag, 12. Oktober, 14:00 Uhr – Erzählcafé – «Erntezeit». Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon. Doris Kümin.

Donnerstag, 12. Oktober, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training. Ref.
Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Donnerstag, 12. Oktober, 18:00 Uhr – 64plus-Angebote: «Hilfe holen – Unterstützung durch Nutzen sozialer Netzwerke und Strukturen». Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Referentin: Effi Spielmann, Kirchliche Sozialberatungsstelle Diakonie Ausserschwyz. Vortragsreihe durchgeführt in Zusammenarbeit mit Spitex Höfe und Home Instead. Doris Kümin. Anmeldung bis zwei Wochen vor jeweiligem Datum möglich: info.zh-obersee@homeinstead.ch oder 055 611 60 30.

Sonntag, 15. Oktober, 11:00 Uhr – Kantonaler Kirchentag in Rothenthurm.
Details zum Programm finden Sie auf der Website: www.kirtag23.ch.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Ez 18, 25–28

2. Lesung Phil 2, 1–11

Evangelium Mt 21, 28–32

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Albert und Marie Fuchs-Fässler, Stuckstr. 4

Franz Fässler, Miltenweid

Dienstag, 3. Oktober

19:00 Werktagmesse

Freitag, 6. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet
mit anschliessendem eucharistischem Segen

09:00 Werktagmesse

Samstag, 7. Oktober – Herz-Mariä-Sühnesamstag

Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet,
eucharistischer Segen

09:00 Werktagmesse

08:15 bis 09:00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Friederika Krieg, Dorfstrasse 55

MITTEILUNGEN

Opfer

1. Oktober: Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft

8. Oktober: Kinderschutz Schweiz

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Pfarrer Dr. Andreas Fuchs Wahl zum Schriftleiter «Der Sakristan»



Am 19. September ist Pfarrer Dr. Andreas Fuchs bei der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbands in Ostermundigen von den Delegierten der anwesenden Kantonalverbände aus der ganzen Schweiz für die Amtsperiode von 4 Jahren zum Schriftleiter der Zeitschrift «Der Sakristan» gewählt worden. Er tritt die Nachfolge vom langjährigen Schriftleiter Pfarrer Dr. Erwin Keller aus St. Gallen an. Wir gratulieren Pfarrer Fuchs ganz herzlich zu dieser wichtigen Aufgabe und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen. Gleichzeitig freuen wir uns, dass er im gleichen Umfang wie bisher für die Pfarreileitung der Pfarrei St. Jakob in Feusisberg erhalten bleibt, und danken ihm für sein Engagement in unserer Pfarrei ganz herzlich.

Erntedank, 15. Oktober



Wer möchte und Zeit findet, ist herzlich eingeladen, am Samstag, 14. Oktober, um 13:30 Uhr beim Aufbau des Erntedankaltars mitzuhelfen. Sehr willkommen ist auch das Bringen von Blumen, Gemüse und Früchten. Für weitere Informationen steht Frau Michaela Walker gerne zur Verfügung (079 906 22 14). Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gott gibt von Herzen gern

*Gott gibt von Herzen gern, dem, der die Hilfe sucht.
Doch bleibt ihm jemand fern, ist falscher Kurs gebucht.
Wo Gottes Wirken fehlt, fehlt Leben, Kraft und Frucht,
da hilft befehlen nicht, da hilft auch keine Flucht.
Von falschem Weg und Tun ist Umkehr der Gewinn.
Gott schenkt für Stress und Ruh'n den Seinen neuen Sinn.
Wo Gottes Wirken ist, wird Leben, Kraft und Frucht,
weil er grosszügig misst, beendet Glück die Flucht.*

Theophil Tobler
Worte zum Mitdenken



«achtsam um acht»

Mittwoch, 18. Oktober, 19:30–21:00 Uhr,
Turmstübli Pfäffikon



Kino für ALLE

Donnerstag, 19. Oktober, 19:30–20:30 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

KFS Sternstunde

Dienstag, 24. Oktober, 17:00–20:30 Uhr, Buttikon

Weitere Auskünfte unter www.fg-feusisberg.ch.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 29. September

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 30. September

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, Patrozinium des hl. Adelrich, musikalische Umrahmung durch das Alphornquartett LOCHUS

11:00 Messfeier in Bäch

11:30 Taufe von Soley Schuler in Wilen

11:45 Taufe von Giulia Diethelm in Freienbach

Montag, 2. Oktober

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 4. Oktober

17:45 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 5. Oktober

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 6. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 7. Oktober

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis Kantonschilbi

09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Heinz Spiess-Wattenhofer, Freienbach, und Stiftsjahrzeit für Petra Gubser, Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

14:00 Totengedenkfeier in Freienbach

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 30. September/1. Oktober, nehmen wir die Kollekte für Fidei Donum auf. Die Institution Fidei Donum unterstützt Priester und Theolog/innen aus der Schweiz, die in armen Ländern dieser Erde im Einsatz sind und auch die Ausbildung einheimischer Priester fördert. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Fest des hl. Adelrich

Messfeier zum Patrozinium am Sonntag, 1. Oktober, um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach

Es freut uns, dass Abt Emmanuel Rutz dem Festgottesdienst vorstehen und die Festpredigt halten wird. Die musikalische Festgestaltung übernehmen Fabian Bucher an der Orgel sowie das Lochus-Alphornquartett. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem 30–45-min. musikalischen Ständchen mit dem Lochus-Alphornquartett und zum Apéro eingeladen.

LOCHUS
Alphornquartett
spielt im
Gottesdienst
und
anschliessend
beim Apéro.
www.lochus.ch

Patrozinium St. Adelrich
Sonntag, 1. Oktober 2023 um 09.15 Uhr
Pfarrkirche Freienbach

Hauptzelebrant
und Festprediger:
Abt Emmanuel Rutz

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Herbstferien

Montag bis Freitag, 2. bis 13. Oktober

Das Sekretariat ist jeweils morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen. Ab Montag, 16. Oktober, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Rückblick



Unser Erntedankgottesdienst mit der Aufnahme unserer neuen Ministranten fand am 24. September statt. Alles war wunderschön dekoriert und wir durften einen lebhaften und bewegenden Gottesdienst mit den Kindern feiern. Wir freuen uns auf alle neuen Ministranten und wünschen euch viel Freude für euren Dienst am Altar!

Katharina Fehner, Pastorale Mitarbeiterin



MITTEILUNGEN

Kollekte – Fonds für Aus- und Weiterbildung

Im Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus gibt es einen Fonds für die Aus- und Weiterbildung. Mit diesem Fonds werden Weiterbildungsangebote der Dekanate, aber auch bedürftige Theologiestudierende unterstützt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Erntedank – Sonntag, 1. Oktober



Foto 2022/Th. Knobel

Der Mensch sät, hegt und pflegt. Gott lässt es wachsen und reifen. Gott sei Dank.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé



Am Dienstag, 3. Oktober,
von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli.



Öffnungszeiten während den Herbstferien

In der Zeit von Montag, 2. Oktober, bis Freitag, 13. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist im Notfall jemand über die Pfarramtsnummer 055 410 22 65 erreichbar.

VORANZEIGEN

Rosenkranz in der ganzen Schweiz



Wir beten den *Rosenkranz in der ganzen Schweiz* (Rosary around Switzerland) am Sonntag, 15. Oktober, um 14:30 Uhr. 2023 möchten wir die Teilnehmer bitten, für den Frieden in der Welt zu beten.

Büchermarkt



Möchten Sie in Ihrem Bücherregal Platz schaffen? Am Samstag, 28. Oktober, findet im Pfarreisaal ein kleiner Büchermarkt statt. Nähere Angaben folgen.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
In der Zeit vom Montag, 2. Oktober, bis
Freitag, 13. Oktober, ist unser Pfarrrei-
sekretariat nur vormittags besetzt.
Im Notfall ist telefonisch über die
Pfarramtsnummer jemand erreichbar.

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarre-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. September

19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Maria und Anton Braschler-Staub

Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

10:30 Eucharistiefeier
19:00 Rosenkranz

Montag, 2. Oktober

13:45 bis 15:15 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 3. Oktober

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 4. Oktober

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 5. Oktober

09:00 Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 6. Oktober

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 7. Oktober

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier
1. Jahrzeit für Orlando Bonzani
11:45 Taufe von Lynn Stutz
14:30 Eucharistiefeier, Kroaten-Mission
19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 1. Oktober

16:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65

Gottesdienste

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Seelsorgehilfswerk
Kanton Schwyz

SAMSTAG, 30. September

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Walter Müller
Stiftsjahrzeit für
Leonie Theiler / Bernhard Theiler

SONNTAG, 1. Oktober

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Margrit Rüegg

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josef Reichl-Rau

MITTWOCH, 4. Oktober

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt

18:00 Wollerau
Rosenkranz
«die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 5. Oktober

08:30 Wollerau
Rosenkranz
mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die Liturgie-
gruppe der Frauengemeinschaft
Wollerau, anschliessend Kaffee
im Pfarreisaal

FREITAG, 6. Oktober

Herz-Jesu-Freitag
08:00 Schindellegi
eucharistische Anbetung

08:30 Schindellegi
Rosenkranz mit eucharistischem
Segen

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die «Jugend-
kollekte»

SAMSTAG, 7. Oktober

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Anna Theresia
Niederberger-Fries
Meinrad Franz Karl Beeler
Stiftsjahrzeit für
Johanna und Paul
Gerig-Holderer

SONNTAG, 8. Oktober

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

13:30 Wollerau
Andacht und Gräbersegnung
zum Chilbisonntag
musikalisch mitgestaltet durch
den Musikverein Verena

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Seelsorgehilfswerk Kanton Schwyz

Über dieses Hilfswerk werden pastorale Aufgaben im Kanton Schwyz, z.B. für fremdsprachige Seelsorge, Kantonspräses in der Jungwacht oder im Blauring und für die vielen katechetischen Aufgaben, unterstützt. Für Ihren wertvollen Beitrag vielen Dank.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Gratulationen

03.10. Werner Röllin 85-jährig

03.10. Konrad Schelbert-Marty 85-jährig

04.10. Maria Scheiwiler-Stählin 80-jährig

04.10. Zlatko Sporer 80-jährig

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

26. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr A



Die biblischen Lesungen zum 26. Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr A zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Ezechiel 18, 25–28

Zweite Lesung NT: Philipper 2, 1–11

Evangelium: Matthäus 21, 28–32

Rückblick Erntedank in Schindellegi und Wollerau

Am Sonntag, 24. September, wurde in der Kirche St. Anna in Schindellegi und St. Verena in Wollerau Erntedank gefeiert. Den Gottesdienst haben das Jodelchörlin in Schindellegi und der Jodelclub «Lueg is Land» in Wollerau musikalisch begleitet. Einen herzlichen Dank an die Frauen der Frauengemeinschaft Schindellegi, sie haben das Erntedankfest wunderschön gestaltet und die Gottesdienstbesucher mit einen feinen Apéro verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an Sandra Sigrist und die Bauernfamilien für die schöne Gestaltung des Altars in der Kirche St. Verena, Wollerau, mit den vielen guten Gaben des Feldes und den feinen Bauern-Apéro. Bei sonnigem herbstlichem Wetter wurde an beiden Orten nach dem Gottesdienst der anschliessende Erntedank-Apéro genossen. Allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Erntedankfestes beigetragen haben, danken wir herzlich.



Erntedank in Wollerau (links) und in Schindellegi.

Friedensgebet in der Ranftkapelle

Freitag, 3. November, am Abend

Das Programm mit Informationen und Anmeldung für das Friedensgebet im Ranft finden Sie im Schriftenstand der Kirchen Feusisberg, Schindellegi und Wollerau sowie auf unserer Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss am 15. Oktober.

Öffnungszeiten Sekretariat während den Herbstferien

2. bis 6. Oktober: 08:00–11:30 Uhr geöffnet

9 bis 12. Oktober: geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns bei dringenden Anliegen (Beerdigung, Krankensalbung) unter der Pikett-Nr. 079 920 27 65 oder via E-Mail: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch. Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage und bedanken uns für Ihr Verständnis.

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 4./25. Oktober, um 19:30 Uhr

Freitag, 27. Oktober, um 19:30 Uhr

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna

Dienstag, 17./24. Oktober, um 19:30 Uhr

Dienstag, 31. Oktober, um 20:15 Uhr

Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 3. Oktober, 13:30 Uhr

Für unsere Herbstwanderung treffen wir uns um 13:30 Uhr beim Bahnhof Schindellegi. Je nach Wetter passen wir das Programm an. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen gibt Anni Reichmuth, 079 573 64 65, gerne Auskunft.

Herbstmarkt Schindellegi

Freitag, 27. Oktober

Die Frauengemeinschaft ist mit Handarbeiten jeglicher Art wiederum mit einem Stand am Herbstmarkt vertreten. Wir freuen uns auf die vielen schönen gestrickten, genähten und gebastelten Sachen für den Verkauf und danken für die vielen «fleissigen Hände». Alle, die einen Beitrag dazu leisten möchten, dürfen sich gerne bei Erika Kuriger melden: 044 784 04 27.

Frauengemeinschaft Schindellegi

Impuls zum Sonntag

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält;
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel (1813–1863)



Ein Highlight am Gemeindefest

Unser Jodel-Workshop anlässlich des Gemeindefestes mit 30 Personen war ein voller Erfolg. Bernhard Betschart von der Heimweh-Band führte uns in die Geheimnisse des «Muotathaler-Naturjuuzes» ein und vermochte zu begeistern. Schnell entstand eine musikalische Verbundenheit und als Solist war er grandios!

Abstecher an die Museumsnacht

Kurz darauf reiste eine Gruppe von 18 Personen an die Museumsnacht in Schwyz. Nach einer Stärkung tauchten wir ab in den Archivturm, wo einst der Bundesbrief gefunden worden war. Danach ging es an eine eindrückliche Führung ins Rathaus, wo jeweils der Kantonsrat bzw. das Gericht tagen. Schliesslich ging es in Kleingruppen weiter ins Haus Bethlehem, das Ital-Reding-Haus, zum Kirchenschatz bzw. der Orgelführung und an die Anne-Frank-Ausstellung im Forum für Schweizer Geschichte. Bei einem erfrischenden Schlummertrunk liessen wir den letzten heissen Sommerabend im regen Austausch schön ausklingen.

Einladung zur Stadtführung am 25. November

Die Fürstäbtissin Katharina von Zimmern unterstützte im entscheidenden Moment die Reformation Zwinglis in Zürich und bewahrte damit den Stadtfrieden. Unter der kundigen Führung von Frau Barbara Hutzl-Ronge besuchen wir zuerst im Landesmuseum in Zürich die Räume, welche die Äbtissin einst für die Abtei Fraumünster bauen liess. Dann gehen wir auf einer Stadtführung dem Lebensweg Katharinas von der Fürstäbtissin im

Fraumünster zur Bürgerin der Stadt nach. Der Ausflug eignet sich für Erwachsene, die historisch interessiert und gut zu Fuss sind. Eintritt und Führung sind von der Kirchgemeinde spendiert. Anmeldefrist: 18. November, max. 20 Personen. Anreise: 13:52 Uhr ab Pfäffikon, Ankunft: 14:17 Uhr Zürich HB, Treffpunkt: 14:30 Uhr im Landesmuseum. Führung inkl. Stadtbesichtigung bis 16:45 Uhr. Im Anschluss Besuch des Weihnachtsdorfes. Details und Anmeldung unter www.refkirchehoefe.ch, Leitung: Pfarrerin Rahel Eggenberger, Tel. 043 888 01 19, E-Mail: rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch.

Pfarrerin Rahel Eggenberger



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Die meisten Menschen wollen lieber durch Lob ruiniert als durch Kritik gerettet werden. »

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Doris Meister
mit Kinder- und Teenagerprogramm
anschliessend Mittagessen

Dienstag, 3. Oktober

06:30 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsabend

Mittwoch, 4. Oktober

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 5. Oktober

09:00 Frauengruppe

Sonntag, 8. Oktober

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Hansjörg Sprenger
mit Kinder- und Teenagerprogramm
anschliessend Cafeteria